

Heyse, Paul: 19. (1872)

1 Im Leben gibt's, behauptet ein Franzos,
2 Schöne Momente, gute Viertelstunden,
3 Und daß sie oft sich ausgedehnt zu Stunden,
4 Bestreiten dreiste Pessimisten bloß.

5 So hab' auch ich in dieser Wälder Schoß,
6 Daß sich's zu leben lohnt, gar oft empfunden,
7 Doch wenn ich erst zur Stadt mich heimgefunden,
8 Wird mir ein Glück zu teil, nicht minder groß.

9 Wie wird mir nach dem häuslich heitern Mahl
10 Am stillen Abend die Zigarre schmecken
11 Bei der gewohnten Lampe traumtem Strahl!

12 Und dann – im eignen Bett mich auszustrecken,
13 Nicht fürchtend mehr, es werde der Choral
14 Der Kurmusik zu frühe schon mich wecken!

(Textopus: 19.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63691>)